

Aktuelle Meldung

Future Work Konferenz: Hasso-Plattner-Institut lädt zur ersten „Women in Tech Konferenz“

28. April 2022

Trotz jahrzehntelanger Fortschritte bei der Gleichstellung am Arbeitsplatz sind Frauen in der IT-Branche nach wie vor unterrepräsentiert. Im Rahmen der ersten Women in Tech Konferenz am Hasso-Plattner-Institut (HPI) am 12. und 13. Mai 2022 soll ein Raum für starke Stimmen geschaffen werden, die laut werden für den notwendigen Kulturwandel in der Arbeitswelt der IT-Branche. Die Konferenz richtet sich an alle, die die digitale Zukunft diverser gestalten wollten – und damit explizit auch an Männer.

Die Initiative #SheTransformsIT unterstützt die Konferenz als Partnerin. Sie setzt sich seit dem Digitalgipfel der Bundesregierung 2020 mit führenden Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft für mehr Frauen in die Digitalisierung ein.

Die Bundestagsabgeordnete und #SheTransformsIT Co-Initiatorin Anna Christmann ist Schirmherrin der Konferenz und wird am 12. Mai im ersten Panel der Konferenz sprechen.

Zusammen mit Expert:innen diskutieren die Teilnehmenden über Hürden und Herausforderungen in Unternehmensstrukturen, um eine Grundlage für eine moderne Arbeitswelt zu schaffen, die alle Geschlechter chancengleich stärkt und eine diverse und inklusive digitale Zukunft vorantreibt. Neben Talks und Panels zu Themen wie moderne Führung in IT-Unternehmen, Gründung, New- und Remote-Work, Familienvereinbarkeit und Führungspositionen in Teilzeit sprechen Speaker:innen wie Claudia Pohlink über die Rolle von Diversität im Kontext von Big Data und Künstlicher Intelligenz.

Die Speaker:innen (Auswahl):

- **Anna Christmann** als Schirmherrin der Konferenz, Mitglied des Deutschen Bundestages; Koordinatorin für Luft- und Raumfahrt der Bundesregierung; Beauftragte für die Digitale Wirtschaft und Start-ups (beim BMWK)
- **Prof. Dr. Anja Lehmann**, Professorin für Cyber Security & Identity Management am HPI
- **Claudia Pohlink**, Chief Expert Data & Programm-Managerin House of Data bei der Deutsche Bahn; Vorsitzende des Bitkom Board for AI
- **Dr. Julia Freudenberg**, CEO Hacker School
- **Nicolai Andersen**, Managing Partner Consulting bei Deloitte
- **Iris Plöger**, Mitglied der Hauptgeschäftsführung beim Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)

Am zweiten Konferenztag dürfen sich die Teilnehmenden auf Karriere- und Tech-Workshops sowie Connect-Möglichkeiten mit Unternehmen freuen.

Auszug aus den Workshop-Themen:

- Digitales Arbeiten
- Die Erklärbarkeit von Künstlicher Intelligenz
- Moderne Cybersec-Trainingsmethode mittels Simulation
- Rollenbilder in der Arbeitswelt
- Design Thinking

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier:

<https://hpi.de/veranstaltungen/hpi-veranstaltungen/2022/women-in-tech-konferenz.html>

Technik-Wissen und Inspiration erhalten zehn Reisestipendiatinnen in Amsterdam und Potsdam

Der Besuch auf der Women in Tech Konferenz ist für zehn Informatikstudentinnen fester Bestandteil der HPI-Reisestipendien. Neben dem Besuch in Potsdam, reisen die besonders motivierten und engagierten Studentinnen im Juni zur European Women in Technology Konferenz nach Amsterdam. Damit umfassen die Stipendien in diesem Jahr gleich zwei Highlights: Die erste Women in Tech Konferenz in Potsdam und die europaweit größte in Amsterdam. Eine Bewerbung ist noch bis zum 24. April online möglich: <https://hpi.de/open-campus/angebote-fuer-frauen/reisestipendien.html>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 21 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Irvine, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt

der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Kurzprofil #SheTransformsIT

Um die Rolle von Frauen beim digitalen Wandel zu stärken, wurde das Bündnis #SheTransformsIT 2020 zum Digital-Gipfel der Bundesregierung gegründet und steht für mehr Frauen in der Digitalisierung. Die Initiative sucht als breites Bündnis aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft konkrete anwendbare und sektorübergreifende Lösungen, um die digitale Wirtschaft in Deutschland für Frauen attraktiver und zugänglicher zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter www.SheTransformsIT.org.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Sina Jurkowlaniec, Tel. 0331 5509-175, sina.jurkowlaniec@hpi.de